

Gott schenkt mir seine Liebe!

Material zur Gestaltung eines Gottesdienstes zum Schulbeginn

Ein Gruß zu Beginn!

Der erste Schultag ist ein besonderer Moment. Voller Neugier, Freude und Aufregung betreten die Kinder eine neue Welt, lernen neue Menschen kennen und sammeln erste Erfahrungen im Schulalltag. Ebenso bewegt erleben Eltern und Familien diesen Schritt – mit Fragen, Hoffnungen und dem Wunsch, ihre Kinder gut begleitet zu wissen.

Auch für die älteren Schülerinnen und Schüler ist der Schulbeginn nach den Ferien eine Zeit des Neuanfangs. Ein neues Schuljahr bringt Veränderungen, neue Herausforderungen und die Chance, weiter zu wachsen.

Dieser Gottesdienst möchte Kinder und ihre Familien auf diesem Weg begleiten und stärken. Er erinnert daran, dass niemand allein geht: Gott ist an unserer Seite – in allem Neuen, im Lernen und im Alltag.

Das vorliegende Material versteht sich als Anregung. Sie können den Entwurf vollständig übernehmen oder einzelne Elemente auswählen und mit eigenen Ideen ergänzen.

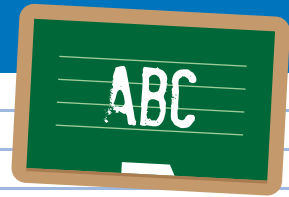
Verbunden mit diesem Entwurf ist ein Kollektenauftrag für die Kinderzentren der Diakonia Cluj in Rumänien. Dort werden Kinder aus benachteiligten Familien beim Lernen unterstützt und auf ihrem Bildungsweg begleitet, um ihnen Zukunftschancen zu eröffnen und Schulabbrüche zu verhindern.

Informationen zum Projekt bietet das 8-seitige Materialheft „Gott schenkt mir seine Liebe!“, das Sie kostenlos unter jugendarbeit@gustav-adolf-werk.de bestellen oder unter <https://www.gustav-adolf-werk.de/kindergabe.html> herunterladen können.

Ich wünsche Ihnen viel Freude an diesem Gottesdienst, auch im Namen von Pastorin Elvira Hücklekemkes (Berlin), die diesen Entwurf erarbeitet hat.

Ihr Pfarrer Enno Haaks
Generalsekretär des Gustav-Adolf-Werks e.V.





- Musik zum Eingang
- Begrüßung
- Lied: „Gott gab uns Atem, damit wir leben“ (EKG, Nr. 432)
- Gebet nach Psalm 121
- Aktion I: Darstellendes Spiel
- Ansprache
- Lied: Gottes Liebe ist so wunderbar *mit Gesten* (Das Kindergesangbuch, Nr. 147)
- Aktion II: Verteilen der „Gutschein“-Kärtchen
- Lied: Lasst uns miteinander (Das Kindergesangbuch, Nr. 189)
- Segnung der Kinder und ihrer Eltern
- Lied: Vom Anfang bis zum Ende/Immer und überall (Feiert Jesus! Kids-Liederbuch, Nr. 176)
- Abkündigung
- Fürbittengebet
- Vater unser
- Schlussegen
- Musik zum Ausgang

Sie brauchen für diesen Gottesdienst:

Aktion I: Drei Erwachsene (mit umgehängten Tüchern) und drei Kinder als „Darsteller“, um einen Text zu sprechen.

Aktion II: Die Gutschein-Kärtchen nach Anzahl der Schulanfängerinnen und Schulanfänger.

Die Gutschein-Kärtchen können Sie herunterladen unter <https://www.gustav-adolf-werk.de/gottesdienste-zum-schulbeginn.html>



Musik zum Eingang

Begrüßung



Herzlich begrüßen wir euch, liebe Kinder und die Erwachsenen, zu diesem Gottesdienst zum Schulanfang.

Wir freuen uns, dass die neuen Erstklässler da sind. Ein aufregendes Ereignis, das erste Schuljahr beginnt. Ihr kommt neu in die Schule, alles ist neu.

Ebenso freuen wir uns, dass eure Eltern da sind, eure Verwandten und Freunde und eure Patinnen und Paten. *(An dieser Stelle können ggfs. weitere Anwesende begrüßt werden, z. B. Lehrerinnen und Lehrer, Kindergartenerzieherinnen und -erzieher.)*

Neben den Schulanfängerkindern begrüßen wir auch ganz herzlich alle anderen Schüler und Schülerinnen, die nun ein weiteres Schuljahr erleben werden. Bestimmt wird es auch für euch im kommenden Schuljahr Überraschendes und Neues geben.

Wir feiern diesen Gottesdienst im Namen des dreieinigen Gottes. Bitte mache nun jeder und jede am Platz stehend die Bewegungen mit, die ich hier vorn zu den einzelnen Sätzen des Eingangsvotums vormache:

Wir feiern unseren Gottesdienst im Namen Gottes,
der uns schützt wie ein Haus
(mit den Armen ein Dach über dem Kopf formen),

der uns trägt, wie fester Boden unter den Füßen
(mit den Füßen ein paar feste Schritte auf dem Platz machen),

der uns miteinander verbindet und nahe ist wie liebe Menschen
(alle fassen nach links und rechts zu den Händen der Nachbarperson). Amen.

Lied: „Gott gab uns Atem, damit wir leben“

EKG
Nr. 432

Gebet

Guter Gott,
du siehst alle Menschen. Du bist bei jedem Menschen, der zu dir betet. Du bist überall, und ganz sicher bist du da, wo du gebraucht wirst. Du umgibst uns von allen Seiten. Begleite uns und heute begleite ganz besonders die Schulanfängerkinder, sie werden viel Neues erleben. Hilf ihnen immer dann, wenn sie dich brauchen und auf Unterstützung angewiesen sind. Begleite auch alle anderen Schülerinnen und Schüler, die nun ein neues Schuljahr erleben werden. Schenke ihnen Freude am Lernen, Mut für neue Herausforderungen und gute Freundschaften, die sie durch das Schuljahr tragen. Amen

Psalm

nach Psalm 121

Meine Hilfe kommt von Gott, der Himmel und Erde gemacht hat.

Wenn ich aufschaue zu den hohen Bergen, dann fühle ich mich klein.

Wer kommt mir zu Hilfe?

Meine Hilfe kommt von Gott, der Himmel und Erde gemacht hat.

Er hilft dir und er hilft mir, dass wir nicht vom rechten Weg abkommen.

Tag und Nacht wacht er über uns.

Meine Hilfe kommt von Gott, der Himmel und Erde gemacht hat.

Gott behütet dich vor allem Übel. Er behütet deine Seele.

Er behütet dich bis in Ewigkeit.

Meine Hilfe kommt von Gott, der Himmel und Erde gemacht hat.

Amen

Aktion I

Pfarrerin/Pfarrer oder Lehrerin/Lehrer oder Schulleiterin/Schulleiter:

(vorzulesen: Mk 10,13-16)

In einem Bibelabschnitt beim Evangelisten Markus steht:

13 Einige Leute wollten ihre Kinder zu Jesus bringen, damit er sie berühre; aber seine Jünger

fuhren sie an und wollten sie wegschicken. 14 Als Jesus es bemerkte, wurde er zornig und

sagte zu den Jüngern: „Lasst die Kinder zu mir kommen und hindert sie nicht daran; denn für

Menschen wie sie steht Gottes neue Welt offen. 15 Ich versichere euch: Wer sich Gottes neue

Welt nicht schenken lässt wie ein Kind, wird niemals hineinkommen.“ 16 Dann nahm er die

Kinder in die Arme, legte ihnen die Hände auf und segnete sie.

Darstellendes Spiel

(Drei Erwachsene und drei Kinder, die Erwachsenen haben große Tücher über ihre Schultern gehängt.)

Zwei Erwachsene (Jünger): Wo wollt ihr hin?

Kinder: Wir wollen zu Jesus!

Zwei Erwachsene (Jünger): Wir sind die Jünger und die engsten Freunde von Jesus.

Ihr könnt nicht zu ihm. Geht weg!

Kinder: Wir wollen zu Jesus!

Zwei Erwachsene (Jünger): Er hat keine Zeit für euch.

Kinder: Aber wir wollen zu Jesus!

Ein Erwachsener (Jesus): Lasst die Kinder zu mir kommen und hindert sie nicht daran.

Ihnen steht Gottes neue Welt offen.

Kinder: Jesus, dürfen wir dich anfassen?

Ein Erwachsener (Jesus): Aber sicher, fasst mich nur an, ich erlaube es euch.

Kinder: Dürfen wir dich auch umarmen?

Ein Erwachsener (Jesus): Aber sicher, ihr dürft mich umarmen.

*Erwachsener (Jesus) beugt sich herunter, umarmt die Kinder und die Kinder umarmen ihn.
Alle Personen setzten sich hin.*

Ansprache

Liebe Kinder, liebe Erwachsene,

wir feiern einen Gottesdienst, Kinder kommen neu in die Schule. Ganz viele Dinge sind jetzt neu, ein neuer Ort und neue Menschen, Lehrer und Lehrerinnen, Erzieher und Erzieherinnen. Auch andere Zeiten gibt es. Morgens heißt es ab jetzt: auf, zur Schule gehen, pünktlich sein, nicht trödeln. Der Schulranzen muss gepackt werden, was kommt hinein? Hefte und Bücher. Die Federtasche oder das Federmäppchen mit sämtlichen Stiften ebenfalls. Die Frühstücks-Box muss gefüllt werden, das machen Papa oder Mama. Auch diese kommt in den Schulranzen. Mama und Papa oder Oma und Opa sind zur Stelle und helfen. Dafür verdienen sie eine Umarmung. Eltern und Großeltern begleiten die neuen Schüler und Schülerinnen, so gut sie können.

Doch im Klassenraum sind die neuen Erstklässler unter sich. Wer hilft? Die Kinder damals wollten zu Jesus. ER hilft.

Jesus meint: Du bist nicht zu klein. Jesus meint: Du, Kind, bist wichtig. Jesus meint: Du, Kind, bist willkommen. Du, Kind, bist bei mir und bei Gott groß. So groß, dass du mich umarmen kannst, wenn du willst.

Jesus, und mit ihm Gott, mag alle Kinder, auch die Lauten. Er mag die Kinder, die weinen oder traurig sind, er weiß, dass sie getröstet werden müssen. Jesus, und mit ihm Gott, hat alle Kinder lieb. Er sieht sie und weiß, was ihnen passiert. Dafür sind die Eltern dankbar, sie hoffen, dass Gott auf auf ihre Kinder aufpasst, wenn sie selbst es mal nicht können.

Jesus sagt: Lasst die Kinder zu mir kommen, für sie ist Gottes neue Welt da. Gott schenkt den Kindern seine Liebe. Die Liebe Gottes ist auch für die Kinder da. Die Liebe Gottes ist gerade für die Kinder da.

Alle Kinder erhalten jetzt eine Karte, darauf steht „Gutschein für eine Umarmung“. Diese Karte könnt ihr einem Erwachsenen eurer Wahl übergeben und dann wird euch dieser Erwachsene einmal herzlich umarmen. Umarmungen stärken Menschen und geben Freude. So hat es auch Jesus getan, die Kinder, die zu ihm wollten, hat er umarmt und die Kinder ihrerseits haben Jesus umarmt. Gott schenkt uns seine Liebe.

Amen

Lied: Gottes Liebe ist so wunderbar *mit Gesten*

Das Kinder-
gesangbuch
Nr. 147

Aktion II

Die drei Erwachsenen von Aktion I verteilen die Gutschein-Kärtchen an die Schulanfängerinnen und Schulanfänger (oder an alle Schulkinder).

Segnung der Kinder und ihrer Eltern

In jedem Gottesdienst bitten wir Gott um seinen Segen. Heute bitten wir Gott besonders um seinen Segen für alle Kinder, die neu in die Schule kommen.

Segen für die Kinder

Liebe Schulanfängerkinder, kommt jetzt nach vorn und stellt euch in einem Halbkreis auf.

Segenswort für die Kinder:

Guter Gott, deinen Segen erbitten wir.

Begleite diese Kinder auf ihrem neuen Weg, begleite ihr Tun und ihre Wünsche. Begleite sie an allen Orten. Segne sie, stütze sie und hilf ihnen, wo immer sie deine Hilfe brauchen.

Segen für die Eltern und Angehörigen

(die alle an und auf ihren Plätzen bleiben)

Ich sage Ihnen, den Eltern, den Paten und allen Angehörigen:

Die Liebe Gottes, der alle Menschen wertschätzt und

achtet, gilt auch ihnen. Er ist auch ihr Begleiter auf allen Wegen.

Er ist ihre Kraftquelle, wenn sie in Fürsorge für ihre Kinder da sind.

Gott kommt ihnen mit seiner Liebe entgegen. Amen.

Lied: Vom Anfang bis zum Ende/Immer und überall

Abkündigungen und Kollektenansage

Liebe Eltern, liebe Gottesdienstbesucherinnen und -besucher!

Zu einem Gottesdienst gehört auch eine Kollekte, um die wir bitten wollen.

Die Kindergabe des Gustav-Adolf-Werkes ist in diesem Jahr bestimmt für Kinder

in Rumänien. Die Diakonia Cluj betreut in mehreren Orten Kinder aus sozial

benachteiligten Familien, oft Roma-Familien. Kinder im Vorschulalter werden

auf die Schule vorbereitet und Schulkinder werden nach der Schule betreut –

mit Hausaufgabenhilfe, Mittagessen und Freizeitbeschäftigung.

Bitte helfen sie dabei. Herzlichen Dank.

Fürbittengebet

Guter Gott,
wir vertrauen dir. Du begleitest uns auf unseren Wegen, auch jetzt am Beginn eines neuen Schuljahres.

Gott, wir bitten dich: Hilf den Schulanfängerkindern in der Schule zurechtzukommen. Sei bei ihnen und hilf ihnen beim Lernen. Sei auch in den kommenden Schuljahren bei diesen Kindern. Schenke ihnen Freude und Spaß in der Schule.

Guter Gott, hilf ihnen, neue Freunde zu finden, damit sie auch gemeinsam lernen können.

Guter Gott, begleite auch die Kinder, die schon zur Schule gehen und nun in ein neues Schuljahr starten. Stärke sie bei allem, was auf sie zukommt, schenke ihnen Geduld beim Lernen und Freude an dem, was sie entdecken und verstehen.

Guter Gott, sei auch bei den Kindern, die nicht zur Schule gehen können, die vielleicht krank sind oder in einem Land leben, in dem es schwierig ist, zur Schule zu gehen.

Bitte Sorge dafür, dass alle Kinder dieser Welt genug zu essen haben und dass alle Kinder dieser Welt zur Schule gehen können.

Guter Gott, wir danken dir, dass du immer für uns da bist. Wir danken dir, dass du uns schützt und begleitest. Wir danken dir auch dafür, dass dein Sohn Jesus, auf der Welt war, und dass er uns immer hilft.

Gemeinsam beten wir: Vater unser ...

Schlusseggen

Gott sei vor dir, um dir den rechten Weg zu weisen. Gott sei neben dir, um dich zu begleiten. Gott sei hinter dir, um dich zu beschützen. Gott sei unter dir, um dich aufzufangen. Gott sei in dir, um dich wachsen zu lassen. Gott sei über dir, um dich zu segnen.

(Dabei macht der Pfarrer/die Pfarrerin entsprechende Handbewegungen.)

Musik zum Ausgang





In Rumänien haben es Kinder aus armen Familien, besonders aus der Minderheit der Roma, schwer. Ohne Unterstützung verlieren sie früh den Anschluss in der Schule. Die Kinderzentren der Diakonia verändern das. Sie bieten Kindern einen sicheren Ort, eine warme Mahlzeit und vor allem Wertschätzung. Kinder verschiedener Herkunft erleben Gemeinschaft beim Spielen und Lernen. Ein Schlüssel zum Erfolg ist die gezielte Vorschularbeit. Vielen Kindern fehlen grundlegende Kompetenzen und sprachliche Förderung. Ohne Vorbereitung droht bereits in der 1. Klasse das Scheitern. Das Projekt setzt früh an und bereitet intensiv auf den Schulalltag vor.

Das 8-seitige Materialheft „Gott schenkt mir seine Liebe!“ bietet neben Projektinformationen auch Aktionsvorschläge (Lied, Geschichte, Ausmalbild, Bastelanleitung), mit denen sich das Thema im Kindergottesdienst, im Religionsunterricht oder in der Christenlehre aufgreifen lässt.

Das Material ist kostenlos und kann bestellt werden unter: jugendarbeit@gustav-adolf-werk.de oder Tel.: 0341/490 62 15. Ein Download des Heftes ist möglich über die Internetseite des GAW: www.gustav-adolf-werk.de/kindergabe.html

Eine Arbeitshilfe hrsg. vom Gustav-Adolf-Werk e.V. Diasporawerk der Evangelischen Kirche in Deutschland. Wir danken Pastorin Elvira Hücklekemkes aus Berlin für die Erarbeitung dieses Gottesdienstes.

GAW Mitteldeutschland

Dr. Dr. h. c. Johann Schneider
Regionalbischof
Am Dom 2
39104 Magdeburg

Tel. 0391 629601-256
johann.schneider@ekmd.de

Spendenkonto:

GAW EKM
KD Bank
IBAN DE55 3506 0190 1570 7620 16
BIC GENODED1DKD

Kennwort*: Kinder und Jugendliche fördern